

TAXI
BREME



Foto: Getty

TAXIAPPS

Wie Smartphone-Apps die Macht der **TAXI-ZENTRALEN** brechen.

Ein erbitterter Kampf ums Taxi tobt in deutschen Städten: Weil immer mehr Kunden sich via Smartphone-App einen Fahrer rufen, sehen sich traditionelle Taxizentralen in ihrer Existenz bedroht. Der Grund: Vermittlungs-Systeme per App sind praktisch und auch für die Fahrer finanziell attraktiv. So verlieren die Zentralen Kunden und obendrein Autos in der Flotte. Das

sorgt für ein dickes Minus in ihren Kassen.

TAXIZENTRALEN KONTERN

Jetzt wollen die Zentralen mit eigenen Apps selbst von der Smartphone-Kundschaft profitieren. Doch das ist gar nicht so einfach. Denn während Kunden mit dem Marktführer MyTaxi in fast allen deutschen Großstädten ein Taxi bestel-

len können, sind die Taxizentralen zersplittert. Statt einer gemeinsamen App bieten die Zentralen in Hamburg, München, Bonn, Frankfurt, Bremen und anderen Städten jeweils ihre eigenen Apps an - ein Chaos für den Fahrgast.

Und: Über die Apps der Taxizentralen kann der Kunde nicht bezahlen. Bei MyTaxi dagegen darf er den Fahrpreis ganz einfach per App begleichen, die Suche nach Kleingeld oder EC-Karte entfällt.

APP-VERGLEICH: DIE FUNKTIONEN



	MYTAXI	Bettertaxi	Taxizentralen
Taxi-Anzeige	✓	✓	✓
Fahrpreis-Rechner	✓	✓	✗
Bezahlen per App	✓	✓	✗
Fahrer-Bewertung	✓	✓	✗
Mitfahrgelegenheit	✗	✓	✗
PREIS	kostenlos	kostenlos	kostenlos

NEUE KONKURRENZ

Die Taxizentralen sind unter Zugzwang, denn weitere Konkurrenz steht bereits in den Startlöchern: Das Berliner Start-up Bettertaxi bietet nun neben der einfachen Bezahlung noch mehr Vorteile: Mit „Taxi-Sharing“ will es Kunden gewinnen, die sonst Bus oder Bahn fahren würden. Die App vermittelt hier ein Taxi an mehrere Kunden, die auf einer Route unterwegs sind und sich dann den Fahrpreis teilen. Bei so vielen Innovationen wird es den Taxizentralen schwerfallen, nicht dauerhaft hinterherzufahren. [mg]